

CDU-, UWG- und FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

Herrn
Wolfgang Schwarz
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Bornheim, 26.4.2018

Sehr geehrter Herr Schwarz,

hiermit stellen wir den folgenden gemeinsamen Antrag für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung:

Arbeitskapazitäten der Abteilung Stadtplanung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister,

1. darzustellen, wie viele Stellen im Amt 7 in der Abteilung 7.1 (Stadtplanung) vorhanden sind und wie viele dieser Stellen mit welchem Stundenumfang zum aktuellen Zeitpunkt besetzt sind sowie zum 1.1.2018, 30.6.2017 und 1.1.2017 besetzt waren.
2. darzustellen, wie viele Planverfahren unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades pro Jahr durch die Abteilung Stadtplanung umgesetzt werden können, wenn alle Stellen laut Soll besetzt sind.
3. darzustellen, wie viele Planverfahren unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades mit der derzeitigen Ist-Stellenbesetzung pro Jahr durch die Abteilung Stadtplanung umgesetzt werden können.
4. darzustellen, welche Verfahrensschritte in einem Planungsverfahren extern vergeben werden können.
5. darzustellen, ob komplette Planverfahren extern vergeben werden können.
6. darzustellen, welcher Kontroll- und Koordinierungsaufwand bei der Abteilung Stadtplanung verbleibt, wenn einzelne Verfahrensteile oder komplette Verfahren extern vergeben werden.

Begründung:

Die antragstellenden Fraktionen sind der Auffassung, dass insbesondere im Wohnbaubereich in den vergangenen Jahren zu wenige Bebauungsplanverfahren erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Um mehr Plangebiete umsetzen zu können, müssen entweder die notwendigen Personalressourcen der zuständigen Abteilung aufgestockt oder Planungsaufträge extern vergeben werden. Dieser Antrag dient primär der Informationsbeschaffung, um während der Stellenplan- und Haushaltsberatungen auf einer fundierten Grundlage über die passende Strategie zu entscheiden, mit der eine Intensivierung der Bautätigkeit erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Heller, Hans-Gerd Feldenkirchen, Christian Koch und Fraktionen